

Lucis Trust Herbst 2021

Freiheit durch Gemeinschaft



Forum des Weltweiten Guten Willens:
Vorstellungskraft und soziale Erneuerung
Zoom-Ausstrahlung am 6. November 2021

www.lucistrust.org/de/autumn

... deshalb besteht kein Grund zu Niedergeschlagenheit oder übertriebener Besorgnis, sondern nur der heisse Wunsch, dass der Übergang zur rechten Zeit und in rechter Ordnung erfolgen möge, weder zu schnell, da er sonst auf alle rechten Bindungen und Gemeinschaftsbestrebungen zerstörend wirken würde, noch zu langsam, da sonst das schwergeprüfte Menschheitsgefüge unerträglich beansprucht würde.

Alice A. Bailey, *Eine Abhandlung über Weisse Magie*, S.277 engl., angepasst



Freiheit durch Gemeinschaft

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

Wir erleben derzeit die - mit Abstand - am besten organisierte und vernetzte Periode der Menschheitsgeschichte, und doch ist im Herzen der Menschheit ein Gefühl kollektiver Einsamkeit zu spüren. Die neuen Dienste und Kommunikationsmittel dieses digitalen Zeitalters haben enorme Auswirkungen auf Verhaltensmuster, Beziehungen und Identitätskonzepte. Sie haben zwar das Potenzial, neue Freiheiten und eine weitere Integration der Menschen zu ermöglichen, bergen aber auch die Gefahr neuer Abhängigkeiten und Zwänge. Die „Online-Welt“ ist ein wunderbares Medium zur Förderung der sozialen Entwicklung, aber sie kann auch den traditionellen Sinn für Gemeinschaftsbeziehungen und soziale Werte untergraben.

All dies hat zur Folge, dass das menschliche Grundbedürfnis nach Zugehörigkeit und sozialer Identität ins Wanken gerät. Hinzu kommt ein weiteres Merkmal des digitalen Zeitalters:

der Trend zu technokratischen Regierungsformen, die sich auf hochqualifizierte Personen stützen. Diese Art der Leistungsgesellschaft hat ihre Schattenseiten, wie der politische Philosoph Michael J. Sandel in seinem Buch, *The Tyranny of Merit (Das Ende des Gemeinwohls)* beschreibt:

„Es ist im Allgemeinen wünschenswert, dass gut ausgebildete Menschen die Regierung übernehmen, vorausgesetzt, sie verfügen über ein gesundes Urteilsvermögen und ein Verständnis für das Leben der Werktätigen - was Aristoteles praktische Weisheit und bürgerliche Tugend nannte. Die Geschichte zeigt jedoch, dass es kaum einen Zusammenhang zwischen angesehenen akademischen Qualifikationen und praktischer Weisheit oder einem Gespür für das Gemeinwohl im Hier und Jetzt gibt ...“¹

An anderer Stelle schreibt er in demselben Buch:

„Unsere technokratische Version der Leistungsgesellschaft kappt die Verbindung zwischen Leistung und moralischem Urteil. Im Bereich der Wirtschaft wird einfach davon ausgegangen, dass das Gemeinwohl durch das BIP [Bruttoinlandsprodukt] definiert ist und dass der Wert der Beiträge der Menschen im Marktwert der von ihnen verkauften Waren oder Dienste besteht. Im Bereich der Regierung wird davon ausgegangen, dass Leistung gleichbedeutend ist mit technokratischem Sachverstand. Dies zeigt sich in der wachsenden Rolle von Wirtschaftswissenschaftlern als Politikberater, dem zunehmenden Vertrauen auf Marktmechanismen zur Definition und Erreichung des Gemeinwohls und dem Versagen des öffentlichen Diskurses, die großen moralischen und staatsbürgerlichen Fragen anzusprechen, die im Mittelpunkt der politischen Debatte stehen sollten: Was sollten wir gegen die wachsende Ungleichheit tun? Was ist die moralische Bedeutung von nationalen Grenzen? Was macht die Würde der Arbeit aus? Was sind wir einander als Bürger schuldig? Diese moralische Scheuklappe bei der Vorstellung von Leistung und Gemeinwohl hat die demokratischen Gesellschaften geschwächt.“²

Da neue, verschiedene Zweige der Soziologie entstehen, um all diese Veränderungen im politischen Verhalten, in den sozialen Beziehungen und in den Konzepten des Selbst zu untersuchen, kann es wertvoll sein, darauf hinzuweisen, dass Soziologie wörtlich „die Untersuchung der Gemeinschaft“ bedeutet. Sie leitet sich vom lateinischen Wort socius ab, das „Gefährte“ bedeutet, und vom griechischen Wort Logos, das „Wort“ oder „Wissen“ bedeutet.³ Wir könnten daher die esoterische Dimension der Soziologie „Das WORT

der Gemeinschaft“ nennen - eine Studie über den göttlichen, schöpferischen Klang, wie er sich in sozialen Gruppen auf der ganzen Welt entfaltet. Lassen wir unserer Vorstellungskraft freien Lauf: Wie wäre es, wenn *das Wort der Gemeinschaft* das gesamte Feld der menschlichen Beziehungen durchdringen und mit Bedeutung füllen würde? Wie könnte die soziale Struktur des Planeten Erde aussehen, wenn die Menschen überall einfach offen wären für die Idee eines göttlichen Plans - für das Gefühl, dass die Evolution von einem majestätischen Ziel vorangetrieben wird und dass die sich entfaltenden Qualitäten jeder einzelnen Lebenseinheit, egal wie klein und scheinbar unbedeutend sie sein mögen, zur Erfüllung dieses Ziels erforderlich sind?

Die Entfaltung eines Sinns für den göttlichen Plan und Zweck im gesellschaftlichen Bewusstsein ist daher sicherlich eines der dringendsten Bedürfnisse unserer Zeit. Eine solche Sinnstiftung könnte das menschliche Denken und die menschlichen Interaktionen revolutionieren und die vereinte Bewusstseinsbrücke, die die Menschheit zu den feinstofflichen Welten hin baut, stärken. In den Schriften von Alice Bailey wird dieser Brückenbauprozess als „Wissenschaft der sozialen Evolution“ bezeichnet, und es wird vorhergesagt, dass er in der Zukunft Teil einer großen Wissenschaft der Invokation und Evokation sein wird, die auf der magnetischen, gestaltenden Kraft des Klangs beruht. Jeder, der die Große Invokation regelmäßig anwendet, kann die ersten Ansätze dieser Wissenschaft praktizieren. Das bewusste, zielgerichtete Aussprechen dieses Mantras in Verbindung mit dem Meditationsschema „*Das Stärken der Hände der Neuen Gruppe der Weltdienenden*“ sendet Kräfte durch die planetarischen Äther, um den spirituellen Klang zu verstärken und zu magnetisieren, der von allen Einzelpersonen und Gruppen ausgeht, deren Aktivitäten in musikalischer Resonanz mit dem Göttlichen Plan stehen.

Die „magnetische Kraft des Klangs“ kann man heute hinter der Arbeit der vielen intuitiv Dienenden verspüren. Wie Studierende der esoterischen Wissenschaften jedoch genau wissen, kann das menschliche Bewusstsein nicht plötzlich in einen erhabenen Zustand der „Identifikation mit dem Ganzen“ springen. Es muss durch Bildung und eine aktive Teilnahme an den miteinander verflochtenen sozialen Sphären, die dieses größere Ganze ausmachen, stetig genährt werden. Raghuram Rajan, ein ehemaliger Chefökonom des Internationalen Währungsfonds und ehemaliger Gouverneur der indischen Zentralbank, bezeichnet diesen Ansatz als „inklusive Regionalis-

mus“. In seinem Buch, *The Third Pillar: How Markets and the State leave the Community Behind*, schreibt er:

„Die meisten von uns erkennen tief im Inneren das Menschliche im Anderen. Doch dazu müssen wir uns nahe genug kommen, und allzu oft sind wir auf Distanz bedacht. Verständnis und Toleranz gegenüber anderen Kulturen sind keine Schwäche, kein Zeichen von unzureichendem Patriotismus, kein Hinweis darauf, dass wir wurzellose ‚Bürger von nirgendwo‘ sind. In Wirklichkeit spiegelt es unsere Vorbereitung auf die Welt von morgen wider, in der wir uns als Völker immer mehr vermischen werden, auch wenn wir unser kollektives kulturelles Erbe studieren, schätzen und bewahren. Die Welt ist noch nicht so weit. Deshalb müssen wir kleinere, leichtere Schritte unternehmen, die Platz für alle bieten, während wir ein besseres Verständnis füreinander entwickeln. Die Stärkung der unmittelbaren Gemeinschaften [Nachbarschaften] wird nicht nur eine Vielfalt von Ansichten - einschließlich der traditionellsten und der kosmopolitischsten - ermöglichen. Es wird uns auch ermöglichen, die direkte soziale Interaktion zu bewahren, in der vielleicht die meisten Arbeitsplätze der Zukunft liegen, da die Automatisierung Arbeitsplätze in Sektoren abbaut, die kommerzielle Güter und Dienste produzieren.“⁴

Es wächst die Einsicht, dass die Menschheit in dieser sich rasch verändernden Welt, die von immer intelligenteren Maschinen und technokratischen Regierungsformen bevölkert wird, den Geist der Gemeinschaft wiederentdecken muss; und wir werden diese Überlegungen in unserem Online-Seminar des Weltweiten guten Willens: **Vorstellungskraft und soziale Erneuerung**, am 6. November in Genf, London und in New York vertiefen. Die Menschheit muss sich das Prinzip der Freiheit neu vorstellen und es kollektiv im Geiste der Gemeinschaft auf allen Ebenen des menschlichen Strebens und Handelns wiederentdecken. Dies ist notwendig, um die Menschheit in Einklang mit einem großen kosmischen Prinzip zu bringen, das dem gesamten Evolutionsprozess auf der Erde zugrunde liegt. Es wirkt in jedem Naturreich und „liegt unter oder hinter allem Fortschritt.“

In den Schriften von Alice Bailey wird diese Energie als das Gesetz oder Prinzip der Freiheit bezeichnet. Es wird auf verschiedene Weise beschrieben als „eine treibende Energie, die die Substanz auf einzigartige Weise durchdringen kann,“ und ein „geheimnisvoll ausgeübter Einfluss“, der in einem „Wegziehen von der Form“ endet.

Paradoxerweise bringt dieses große Gesetz zwar Freiheit, aber auch gewisse Beschränkungen mit sich, die offenbar dazu geführt haben, dass das formgebende Leben unseres Planeten - der Herr der Welt - als das „Große Opfer“ bezeichnet wird. Unter der Kontrolle dieses Gesetzes, „erschuf Er unser planetarisches Leben und alles, was darin und darauf ist, um zu lernen, dieses Gesetz mit vollem Verständnis und in vollem Bewusstsein zu gebrauchen und doch, zu gleicher Zeit, den zahllosen Formen Seiner Schöpfung Befreiung zu bringen.“⁵

Der Weg zur Freiheit erfordert - in einem sozialen Kontext - auf der menschlichen Ebene eine ständige Opferbereitschaft der individualistischen Denkweise zugunsten des Gruppenbewusstseins. Dies spiegelt den Geist des großen Gesetzes wider, nach dem das formgebende Leben unseres Planeten wirkt, und die schöpferische Opferbereitschaft, die Er erbrachte, um „die unzähligen Formen Seiner Schöpfung zu befreien.“ Das Verständnis der Menschheit von Freiheit entwickelt sich langsam - aber sicher, und die Solidarität, die sich in großen Teilen der Weltbevölkerung während der Pandemie gezeigt hat, ist ermutigend. Inselhafte Freiheitskonzepte wurden in Frage gestellt, und die Opferbereitschaft für das Wohl der Gesellschaft ist eine der Lehren dieser Zeit.

Die esoterisch Wirkenden der Welt tragen zu diesem sich entwickelnden Gruppenverständnis mit einem von Licht und Liebe brennenden Geist und Herzen bei. Durch unsere kompetent durchgeführten Dienstmeditationen und die Verkündigung der Großen Invokation können wir dazu beitragen, dass das Wort der Gemeinschaft im gesamten Bereich menschlicher Aktivität erklingt und die Schleier der Verblendung und der Illusion durch die inspirierende Botschaft der *Freiheit durch Gemeinschaft* zerstreut werden.

Gemeinschaftlich in dem einen Werk,

Christine Morgan

Präsidentin

Lucis Trust

1. Michael J. Sandel, *The Tyranny of Merit*, S.90
2. *Ibid*, S.28
3. <https://en.wikipedia.org/wiki/Sociology#Etymology>
4. Raghuram Rajan, *The Third Pillar: How Markets and the State leave the Community Behind*, S.391
5. Alice A. Bailey, *Die Strahlen und die Einweihungen*, S.417 (Eng.Ed.)

Die richtige Orientierung für das Menschenreich

Alice A. Bailey

Die Formgestalt der Menschheit ist vollendet. Das Ziel, das die Hierarchie anstrebt, ist die richtige Platzierung der Form im Mutterleib der Materie und was sich daraus an Folgerungen ergibt. Denkt über diese Worte nach. Die Not unserer Zeit ist schrecklich, und die Seele erlebt heute in der gesamten Menschheit ihre Geburt. Wenn jetzt die Kräfte des Menschenreiches in die richtige Richtung gelenkt werden, wird sich - kosmisch gesehen - auf der Erde eine Menschheit manifestieren, die einen Zweck, eine Schönheit und eine Form zum Ausdruck bringt, welche voll und ganz Ausdrucksweisen einer inneren geistigen Realität sind und die im Einklang mit der egoischen [seelischen] Bestimmung stehen. Es können, traurigerweise, auch andere Möglichkeiten erahnt werden, aber wir wollen sie nicht in Betracht ziehen, denn es ist die Hoffnung und der Glaube der Erwachten (die Geistige Hierarchie), dass die Menschen alle unerwünschten Möglichkeiten überwinden und das Ziel erreichen werden. Hier noch ein Wort und ein Hinweis. Die Hierarchie des Planeten stellt symbolisch das Kopfzentrum der Menschheit dar, und ihre Kräfte bilden die Gehirnkraft.

Auf der physischen Ebene gibt es eine große Gruppe von Aspiranten, Probejüngern und angenommenen Jüngern, welche versuchen, sich für das „Kopfzentrum“ empfänglich zu machen; manche tun dies bewusst, andere unbewusst. Sie kommen aus allen Wirkungsbereichen, sind aber alle in der einen oder anderen Weise schöpferisch tätig. Sie stellen ihrerseits das dar, was man symbolisch die „Zirbeldrüse“ der Menschheit nennen könnte. So wie diese Drüse im einzelnen Menschen für gewöhnlich brach liegt und schläft, ebenso schläft in der Menschheit diese Zellgruppe im Gehirn des gemeinsamen Körpers, aber sie wird von den Schwingungen des Kopfzentrums, der okkulten Hierarchie, innerlich aufgerüttelt. Einige der Zellen sind wach. Lasst sie ihr Bemühen verstärken und dadurch andere erwecken.

Die Pioniere des Menschengeschlechts, die Wissenschaftler, Denkenden und Künstler stellen die Hypophyse dar. Sie bringen das konkrete Denkvermögen zum Ausdruck, es fehlt ihnen aber an jener intuitiven Wahrnehmung und jenes Idealismus, die sie (symbolisch gesprochen) in die Zirbeldrüse versetzen würden; sie sind trotzdem hervorragend, ausdrucksstark, und sie sind von

Forscherdrang erfüllt. Es ist das Ziel der Hierarchie (wieder symbolisch gesprochen), die Zirbeldrüse so stark und damit so anziehend zu machen, dass die Zellwesen in der Hypophyse angeregt werden, damit auf diese Weise ein enges Wechselwirken zustande kommt. Dies wird eine so machtvolle Wirkung haben, dass der Zirbeldrüse neue Zellen zuströmen werden; gleichzeitig setzt dann eine derart starke Reaktion ein, dass der ganze Körper davon ergriffen wird und demzufolge viele angespornte Lebewesen nach oben strömen werden, um den Platz derjenigen einzunehmen, die ihren Weg in das Zentrum hierarchischen Bemühens finden.

Die „Gewässer des Raumes“, in denen diese Neuorientierung und Umkehrung der Tendenzen vor sich geht, befinden sich in einem Zustand heftigen Aufruhrs. Der Strudel gegeneinander kämpfender Wünsche und Begierden, in dem die Menschen sich befinden, ist jetzt chaotisch und so gewaltig, dass diese Gewässer bis in ihre tiefsten Tiefen aufgewühlt sind. Wer moderne Geschichte und die soziale Ordnung studiert, steht vor einem noch nie dagewesenen Zustand der gesamten Menschheit, der im Leben des einzelnen Aspiranten jenem Umbruch entspricht, welcher dem Übergang auf den Pfad der Jüngerschaft stets vorausgeht. Deshalb besteht kein Grund zu Niedergeschlagenheit oder übertriebener Besorgnis, sondern nur der heiße Wunsch, dass der Übergang zur richtigen Zeit und in der richtigen Ordnung erfolgen möge, weder zu schnell, da er sonst auf alle aufrichtigen Bindungen und Gemeinschaftsbestrebungen zerstörend wirken würde, noch zu langsam, da sonst das schwergeprüfte Menschheitsgefüge unerträglich beansprucht würde.

Alle neuen Gestaltungen in allen Naturreichen und Zeitaltern müssen langsam und damit gefahrlos erfolgen. Alle neuen Formen müssen in stiller Subjektivität aufgebaut werden, wenn sie schließlich Gewicht und genügend Triebkraft für ihren Lebenszyklus erhalten sollen, damit das Gebäude stark und sicher sei und der innere Kontakt mit dem (menschlichen oder göttlichen) Schöpfer - und die wahre Übereinstimmung mit dem Urbild - dauerhaft und unveränderlich bleiben möge. Das gilt für ein Universum, ein Naturreich oder auch für eine Gedankenform, die von einem menschlichen Denkenden erschaffen wurde.

Angepasst aus *Eine Abhandlung über Weiße Magie*, S. 276-8, engl. von Alice A. Bailey. Diese Auszüge, die in den Jahren 1928–1933 geschrieben wurden (vor dem Zweiten Weltkrieg) könnten zu den Themen der Freiheit und Gemeinschaft unserer Zeit passen. Sie enthalten Verweise auf die Tradition der Philosophie der Spirituellen Hierarchie - als ein wichtiges Glied in der Großen Kette des Seins: die Gruppe der spirituellen Wesen auf der inneren Ebenen, die als intelligente Naturkräfte aktiv an der geistigen Entwicklung der Menschheit beteiligt sind. Eine kostenlose Broschüre von Alice Bailey, in der die Spirituelle Hierarchie vorgestellt wird, kann bestellt oder heruntergeladen werden unter: www.lucistrust.org/hierarchy

Meditation: Das Stärken der Hände der Neuen Gruppe der Weltdienenden

I. GRUPPENVERSCHMELZUNG

Ich bin eins mit meinen Gruppenbrüdern und alles was ich habe, gehört auch ihnen.

Möge die Liebe, die in meiner Seele ist, ihnen zuströmen.

Möge die Kraft, die in mir ist, sie emporheben und ihnen helfen.

Mögen die Gedanken, die meine Seele erschafft, sie erreichen und ermutigen.

II. AUSRICHTUNG

Wir erkennen unseren Platz als Gruppe im Herzzentrum der Neuen Gruppe der Weltdienenden. Wir lassen mental eine lichterfüllte Energielinie sich erstrecken zur geistigen Hierarchie, dem planetarischen Herzzentrum; zum Christus, dem „Herzen der Liebe“ innerhalb der Hierarchie; in Richtung Shamballa, „wo der Wille Gottes bekannt ist“.

III. HÖHERE ZWISCHENPHASE

Wir halten das Denken für einige Augenblicke auf die planetarische Rolle der Neuen Gruppe der Weltdienenden gerichtet, die zwischen der Hierarchie und der Menschheit vermittelt, auf hierarchische Impressionen reagiert und den Plan in die Existenz meditiert.

IV. MEDITATION

Reflexion über den Saatgedanken:

Durch Beeindruckung und Ausdruck von bestimmten großen Ideen müssen die Menschen überall zu einem Verstehen der fundamentalen Ideale geführt werden, die das neue Zeitalter bestimmen werden.

Das ist die Hauptaufgabe der Neuen Gruppe der Weltdienenden.

V. EINSTRÖMEN

Wir visualisieren das Einströmen des Willens zum Guten, wesentlicher Liebe, von Shamballa über den ganzen Planeten, durch das planetarische

Herz, die Hierarchie, durch den Christus, durch die Neue Gruppe der Weltdienenden, durch alle Menschen guten Willens überall in der Welt, und schließlich durch die Herzen und das Denken der ganzen Menschheitsfamilie.

VI. NIEDERE ZWISCHENPHASE

Wir betrachten die vielen Möglichkeiten, wie sich die „Macht des einen Lebens“ und die „Liebe der einen Seele“ in der Welt durch Mitglieder der neuen Gruppe der Weltdienenden entfalten und so die „Gedankenform der Lösung“ für Weltprobleme aufbauen.

VII. VERTEILUNG

Während des Sprechens der Großen Invokation visualisieren wir die Erleuchtung des menschlichen Bewusstseins mit Licht, Liebe und Kraft:

*Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
Ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.*

*Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
Ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden.*

*Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
Lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
Zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.*

*Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
Entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
Und siegle zu die Tür zum Übel.*

Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen.

OM OM OM

**Viele Religionen glauben an den Einen Kommenden, einen Weltlehrer, den man unter Namen wie den Lord Maitreya, den Imam Mahdi, Kalki Avatar, und den Bodhisattva kennt. Diese Begriffe werden manchmal in Versionen der Großen Invokation für Menschen bestimmter Glaubensrichtungen verwendet.*



Vorstellungskraft und soziale Erneuerung

Forum des Weltweiten guten Willens Samstag, 6. November 2021

Es ist jetzt an der Zeit, dass die Menschheit den Geist der Gemeinschaft in allen sozialen Beziehungen wiederentdeckt.

Soziologie bedeutet wörtlich „die Untersuchung der Gemeinschaft“, und wir könnten darüber nachdenken, dass wir durch einen Fokus auf soziale Erneuerung den Geist der Gemeinschaft hervorrufen und in unserer Vorstellung sehen, wie er sich durch das gesamte Feld der menschlichen Beziehungen ergießt und neue Bedeutungen, Ziele und einen Sinn für zukünftige Möglichkeiten bringt.

In diesen schwierigen Zeiten der Pandemie ist es noch dringender notwendig, die sozialen Beziehungen neu zu überdenken, auf eine Art und Weise, die den guten Willen, das Teilen und das Zugehörigkeitsgefühl fördert. Dies ist die Zeit, die Vorstellungskraft anzuregen und über die Erneuerung und Wiederbelebung des Geistes der Gemeinschaft - zwischen den Völkern, Gemeinschaften und Nationen; und zwischen der Menschheit und der lebendigen Erde - nachzudenken.

Nehmen Sie an den drei Veranstaltungen teil, die aus drei planetarischen Zentren übertragen werden, und erleben Sie einen Tag voller Online-Diskussionen, Reflexionen und Meditationen. Mithilfe der intuitiven Vorstellungskraft werden wir ein Licht auf den Pfad - zu aufrichtigen Beziehungen mit dem gesamten Leben - richten.

Nehmen Sie teil über: www.worldgoodwill.org/seminar_2021

Genf: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr CET (9am – 12.30pm GMT)
London: 2pm – 5pm GMT (15:00 – 18:00 CET)
New York: 1pm – 4.30pm EST (19:00 – 22:30 CET)



Genfer Forum: 10.00 – 13.30 Uhr CET

Nehmen Sie teil an der Zoom-Ausstrahlung über:
www.worldgoodwill.org/seminar_2021



Kollektives Trauma und soziale Erneuerung

Kosha Joubert ist Geschäftsführerin des Pocket Project, das sich für die

Wiederherstellung einer gespaltenen Welt einsetzt, indem es persönliche, überlieferte und kollektive Traumata aufarbeitet und heilt. Sie hat einen Mastertitel in Organisationsentwicklung, ist eine erfahrene Moderatorin, Coach und Beraterin und hat umfassend in den Bereichen Systemregeneration, interkulturelle Zusammenarbeit und Trauma-orientierte Führung gearbeitet. Kosha ist in Südafrika unter der Apartheid aufgewachsen und hat sich seither der Transformationsarbeit verschrieben. Sie ist Autorin mehrerer Bücher und erhielt den Dadi Janki Award (2017) für den Einsatz von Spiritualität im Leben und bei der Arbeit, sowie den One World Award (2020) für ihre Arbeit beim Aufbau des Global Ecovillage Networks als weltweite Bewegung mit über 6000 Gemeinschaften auf allen Kontinenten. ([Weiterlesen](#))



Kreativität und Individuelle Vision für soziale Erneuerung

Félix Torán hat seine Hingabe an die Wissenschaft und

das Ingenieurwesen mit mehr als zwanzig Jahren Studium und Verbreitung im Bereich des persönlichen Wachstums kombiniert. Als anerkannter Experte für Persönlichkeitsentwicklung, Führung, Zeitmanagement, Spiritualität und Meditation hat er Hunderte von Konferenzen zu diesen Themen gehalten. Er hat 19 Bücher über persönliches Wachstum veröffentlicht, darunter Bestseller wie *El tiempo en tus manos* (Planeta, 2012) und *Ecología mental para dummies* (Planeta, 2014). Er hat einen Dokortitel in Elektrotechnik mit der Bezeichnung „Doctor Europeus“. Er hat mehrere internationale Auszeichnungen erhalten und ist seit 2000 als Ingenieur bei der European Space Agency tätig - in verschiedenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten rund um autonome Fahrzeuge. 2013 war er Sprecher der Ax Apollo Space Academy (AASA) in Spanien. ([Weiterlesen](#))

Reflexionen über: Vorstellungskraft und soziale Erneuerung

in Hinsicht auf das Forum des Weltweiten guten Willens
vom 6. November 2021 – Genf, London und New York.

Die Menschheit wird erwachsen und braucht eine „neue Geschichte“, die kraftvoll und aussagekräftig genug ist, um eine globale Zusammenarbeit anzustoßen und eine kollektive Antwort auf die zusammentreffenden Krisen - mit denen wir konfrontiert sind – zu geben. Transformierende Antworten auf persönlicher und kollektiver Ebene finden statt, wenn wir tief verwurzelte Lebens- und Sichtweisen in Frage stellen und dabei beginnen, uns selbst neu zu erfinden. Dadurch ändern wir auch die Art und Weise, wie wir unsere Kultur durch unsere Interaktion mit der Welt um uns herum mitgestalten.

Daniel Christian Wahl

Re-gen-er-a-tion: Erneuerung, Wiederbelebung, Wiederherstellung; geistige Transformation; ein Aspekt der lebenden Systeme, ohne die es kein Leben gäbe; ein Prozess, durch den aus Teilen von Organismen ganz neue Organismen entstehen können; ein Anpassungs- und Wachstumsmerkmal, das sich auf verschiedenen Systemebenen abspielt.

Curtis Ogden

Wenn wir etwas verändern wollen, müssen wir uns daran erinnern, dass wir innerhalb von Beziehungsgeflechten arbeiten - nicht mit Maschinen.

Margaret J. Wheatley

... wenn in einer Zivilisation und der Kultur der Sinn für geistige Werte verloren geht und hauptsächlich auf materielle Werte reagiert wird, dann hat sie ausgedient und muss vergehen, und zwar im Interesse des Lebens selbst und des Fortschritts.

Alice A. Bailey

Die Freiheit der menschlichen Wesen liegt in ihrer Fähigkeit, sich eine andere Welt vorzustellen.

Vincent Claessens

Das Bewusstsein für die Zukunft wird die Zukunft nicht unter Kontrolle bringen, aber es wird uns ermöglichen, unsere Fähigkeit zu entwickeln, auf ihre Möglichkeiten transformierend zu reagieren.

Bill Sharpe

Wir befinden uns genau an dem Punkt, an dem ein 400 Jahre altes Zeitalter stirbt und ein anderes darum kämpft, geboren zu werden - ein Wandel der Kultur, der Wissenschaft, der Gesellschaft und der Institutionen, der gewaltiger ist als alles, was die Welt je erlebt hat.

Vor uns liegt die Möglichkeit der Erneuerung von Individualität, Freiheit, Gemeinschaft und Ethik, wie sie die Welt noch nie gekannt hat, und eine Harmonie mit der Natur, miteinander und mit der göttlichen Intelligenz, wie sie die Welt noch nie zu träumen gewagt hat.

Dee Hock

Der menschliche Fortschritt rollt niemals auf Rädern der Unvermeidlichkeit heran; er entsteht durch die unermüdlichen Bestrebungen der Menschen, die bereit sind, als Mitarbeiter Gottes zu arbeiten, und ohne diese harte Arbeit wird die Zeit selbst zu einer Komplizin der Kräfte der sozialen Stagnation.

Wir müssen die Zeit schöpferisch nutzen, in dem Wissen, dass die Zeit immer reif ist, um das Richtige zu tun.

Martin Luther King

Als Beitrag des *Homo Sapiens* zu einem intergalaktischen Design-Wettbewerb würde die industrielle Zivilisation bereits in der Qualifikationsrunde ausscheiden. Sie ist unpassend. Sie wird nicht überleben. Der Maßstab ist falsch. Und selbst ihre Befürworter geben zu, dass sie nicht sehr attraktiv ist.

David Orr

Der Klimawandel ... ist vielleicht die wichtigste Frage, mit der die Kultur im weitesten Sinne konfrontiert ist - denn machen wir uns nichts vor: Die Klimakrise ist auch eine Krise der Kultur und damit der Vorstellungskraft.

Amitav Ghosh

Die geballte Kraft des guten Willens - die dynamische Wirkung intelligenten und aktiven Verstehens und die Kraft einer geschulten und lebendigen öffentlichen Meinung, die das größte Wohl der größten Anzahl anstrebt – ist unvorstellbar.

Diese dynamische Kraft wurde noch nie eingesetzt. Sie kann heute die Welt retten.

Alice A. Bailey

Aus dieser Stille heraus entsteht eine Umwandlung, die nicht erdacht, nicht geplant und nicht konditioniert ist. Nur eine solche Umwandlung kann der Welt Ordnung bringen.

Krishnamurti

... wir können den Klimawandel nicht global angehen, wenn die Gemeinschaften nicht ihre Kraft in Anspruch nehmen, um Lösungen - und zwar kreative Lösungen - vor Ort umzusetzen.

Christina Figueres

Vorstellungskraft wird oft missverstanden und als eine phantasievolle Flucht vor der Realität definiert - und manchmal ist sie das auch. Es gibt aber auch eine andere Art von Vorstellungskraft, die auf tiefem innerem Zuhören beruht, mit einer Qualität von ruhiger Präsenz - und einer neugierigen, aufgeschlossenen Ausrichtung. Wenn Ideen, Bilder oder Symbole in dieser Art von weiträumigem Gewahrsein auftauchen, zapft die Vorstellungskraft eine Quelle der Weisheit an, eine Art von Intuition, die uns mit mehr Wirklichkeit – und nicht mit weniger - in Kontakt bringt.

Leslie Davenport

Erneuerungsfähige Kulturen werden von Menschen mitgestaltet, die sich der Art und Weise bewusst geworden sind, durch die ihre Mitwirkung bestimmte Möglichkeiten auslöst...

Daniel Christian Wahl

... das wahre Lebensthema der Menschheit, ... ist die Brüderlichkeit, die auf göttlichem Ursprung (Gleichheit) beruht und zu einem freien und wahren Ausdruck der Göttlichkeit (Freiheit) führt.

Alice A. Bailey

Ich glaube, unsere Aufgabe ist es, eine moralische und ästhetische Vorstellungskraft zu entwickeln, die tief und weit genug ist, um die Widersprüche unserer Zeit und unserer Geschichte zu erfassen, den ungeheuren Verlust und die Tragödie ebenso wie die Größe und den Adel; eine Vorstellungskraft, die in der Lage ist zu erkennen, dass dort, wo Licht, auch Schatten ist, dass aus Hybris und Fall moralische Erneuerung, dass aus Leiden und Tod Auferstehung und Wiedergeburt entstehen kann.

Richard Tarnas

...um das wahre Selbst zu verstehen - das weiß, wer wir in unserem Inneren sind und wer wir in der größeren Welt sind - brauchen wir sowohl die innere Intimität, die mit der Einsamkeit einhergeht, als auch das Anderssein, das aus der Gemeinschaft kommt.

Parker J. Palmer

Wer glaubt, dass der Konsum auf einem endlichen Planeten ewig wachsen kann, ist entweder verrückt oder ein Ökonom.

E. F. Schumacher

Es gibt nichts an einer Raupe, was darauf hindeutet, dass sie ein Schmetterling wird.

R. Buckminster Fuller

Auf dem Weg, der über die gewöhnliche Wahrnehmung der Welt hinausführt, gibt es drei Stufen. Die erste Art der Erkenntnis, die dem Menschen zugänglich ist, lässt sich so beschreiben: Er nimmt die Welt durch seine Sinne wahr und verarbeitet das Wahrgenommene mit Hilfe seines Intellekts und der anderen Fähigkeiten seiner Seele. Darüber hinaus gibt es drei weitere Stufen des Wissens, der Erkenntnis: die erste ist die Stufe der Vorstellungskraft, der imaginativen Erkenntnis, die zweite ist die Stufe der Inspiration, und die dritte ist die Stufe der Intuition - wobei der Begriff „Intuition“ in seinem eigentlichen Sinne zu verstehen ist.

Rudolf Steiner

Unsere gängige Weltanschauung ist nicht mehr aktuell. Was wird an seine Stelle treten? Eine Welt der tiefen Verbundenheit.

Jeremy Lent

Bei der regenerativen Entwicklung geht es ebenso um ein ehrliches Geben und Nehmen zwischen dem Menschen und der Natur wie um die Wiederbelebung menschlicher Gemeinschaften auf lokaler Ebene.

Herbert Giradet

Die Menschheit steht vor einer neuen Krise, in der neue Werte als wichtig angesehen werden können, in der die Schaffung aufrichtiger zwischenmenschlicher Beziehungen - nicht nur vom idealistischen, sondern auch vom eigennützigem Standpunkt aus - für wünschenswert gehalten wird. Eines Tages werden die Prinzipien der Zusammenarbeit und des Teilens an die Stelle der Besitzgier und des Wettbewerbs treten. Dies ist der unvermeidliche nächste Schritt, der der Menschheit bevorsteht - ein Schritt, auf den der gesamte evolutionäre Prozess die Menschheit vorbereitet hat.

Alice A. Bailey

Die Kultivierung der ökologischen Vorstellungskraft spielt in dieser entscheidenden Zeit der Menschheitsgeschichte eine wichtige Rolle, da Wissenschaftler auf der ganzen Welt immer wieder von den sich beschleunigenden Auswirkungen des Klimawandels berichten. Vorstellungskraft ist ein Tor zur Weisheit, und Weisheit ist eine wesentliche Grundlage für richtiges Handeln, eine innere Veränderung, die uns zu einem ökologisch harmonischen Leben führen kann. Es stand noch nie so viel auf dem Spiel wie heute.

Leslie Davenport

Wir leben auf dem Planeten zu einer Zeit, in der sich die evolutionäre Dynamik verändert. Einfach ausgedrückt bedeutet das, dass sie sich von der genetischen Bestimmung zur kulturellen Bestimmung hin verändert... Das ist eine erstaunliche neue Kraft, die auf dem Planeten entsteht. Wir müssen uns also mit der Tatsache auseinandersetzen, dass sich dieser Planet entsprechend unserer Entscheidungen entwickelt.....

Unsere Verantwortung ist es, die menschliche Präsenz auf dem Planeten so zu gestalten, dass die grundlegenden Bedingungen des Lebens stark und lebendig sind und in die Zukunft tragen.

Brian Swimme

Der Mensch, der seinen Traum von Gemeinschaft liebt, wird die Gemeinschaft zerstören, aber der Mensch, der seine Mitmenschen liebt, wird Gemeinschaft schaffen.

Dietrich Bonhoeffer

Wir brauchen mehr denn je eine soziale Vorstellungskraft, die in der Lage ist, zwischen diesen beiden getrennten Bereichen von Vergangenheit und Zukunft zu vermitteln. Die Spannung zwischen Tradition und Utopie muss aufrechterhalten werden, aber so, dass der Schwung des Möglichen erhalten bleibt.

Bernard Lategan

Was wir brauchen, ist eine Schulung für das kollektive Leben und nicht für den individuellen Erfolg.

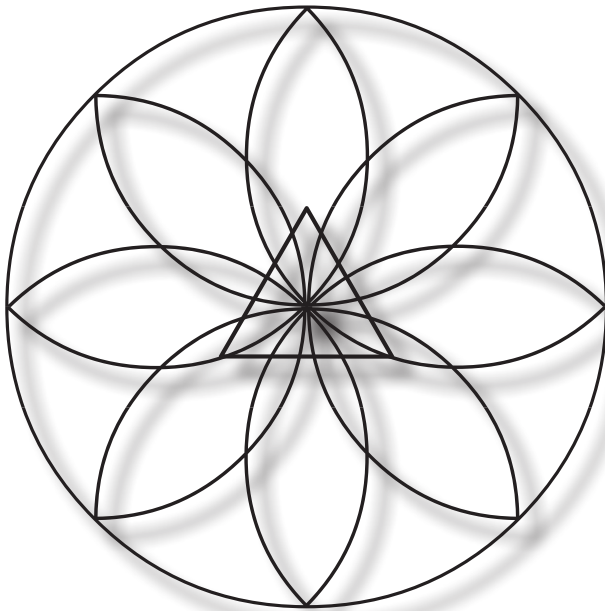
Brian Goodwin

Die Menschen sind so blind, dass, wenn eine Zivilisation zu Ende geht, wenn der gewohnte kulturelle Ausdruck (wie man ihn kennt) unter die Hand des Zerstörers gerät, die Menschheit dies als eine große Katastrophe ansieht und den Untergang fürchtet, der ein solches Ereignis gewöhnlich umgibt. Doch vom Standpunkt der Welt der Bedeutungen aus betrachtet, ist ein Fortschritt zu erkennen und der Tag der Erfüllung rückt immer näher.

Alice A. Bailey

Verzweiflung zeigt uns die Grenzen unserer Vorstellungskraft. Gemeinsame Vorstellungskraft schafft Zusammenarbeit, Zusammenarbeit schafft Gemeinschaft, und Gemeinschaft inspiriert sozialen Wandel.

Terry Tempest Williams





Rue du Stand 40
1204 Genf
Schweiz

Suite 54
3 Whitehall Court
London SW1A 2EF
UK

866 United Nations Plaza
Suite 482
New York, NY 10017
USA

www.lucistrust.org

Der Lucis Trust ist eine Nicht-Regierungs-Organisation
(NGO) mit Beraterstatus im Wirtschafts- und Sozialrat der
Vereinten Nationen.